

Ökologischer Wandel, das Ende des Betons?

→ Einladung zu den Rencontres La Foncière

1. Juni — Zürich

6. Juni — Genf

Beton in einer sich wandelnden Architektur

Der Bausektor allein verursacht mehr als ein Drittel der Kohlenstoffemissionen, davon 10% direkt während der Bauphase. Das seit Anfang des 20. Jahrhunderts als Universalgenie geltende Material, der Beton, muss heute angesichts dieser Herausforderungen zunehmend in Frage gestellt werden.

Die Branche hat daher – wenn auch oft noch sehr zögerlich – mit der Suche nach nachhaltigeren Lösungen begonnen: besseres, schnelleres Bauen mit weniger Materialeinsatz, unter Verwendung von CO₂ neutraleren und lokalen Materialien oder sogar von regenerierten und wiederverwendeten Materialien.

Angesichts dieser aktuellen Herausforderungen und um die Debatte um dieses Thema mit hochkarätigen Rednern zu animieren, lädt die Fondsleitungsgesellschaft von La Foncière zu den diesjährigen Rencontre La Foncière in Zürich und Genf ein.

1. Juni

Hotel Baur au Lac, Zürich 11 Uhr → 14 Uhr

11.15 Uhr

Begrüßung und Einführung

→ **Michael Loose**

CEO, Investissements Fonciers SA

Diplomierter Architekt der EPFL. 25 Jahre Berufserfahrung in mehreren großen Immobilienunternehmen in der Schweiz und im Ausland. Seit mehr als 15 Jahren engagiert im Bereich nachhaltiger Immobilienanlagen und aktives Mitglied der RICS (Royal Institution of Chartered Surveyors).

11.25 Uhr

Muss man «vegatarisch» bauen, um klimaneutral zu sein?

→ **Guillaume Habert**

Dozent und Leiter des Lehrstuhls für nachhaltiges Bauen, ETH Zürich

Absolvent der École Normale Supérieure in Paris, Studium der Erdwissenschaften (Erdoberfläche, Atmosphäre und Ozeane). Leiter einer Fachgruppe «nachhaltiges Bauen» bestehend aus Wissenschaftlern, Ingenieuren und Architekten. Ziel ist es die Umweltauswirkungen von Gebäuden zu identifizieren und zu analysieren, um das nachhaltige Bauen zu fördern.

11.50 Uhr

Alles Holzbau oder was?

Zutaten für das Bauen von morgen

→ **Patrick Suter**

Geschäftsführer, ERNE AG Holzbau

Gelernter Zimmermann und Bauingenieur FH. Nach verschiedenen Positionen in der technischen Projektierung, Projektleitung und Akquisition sowie einem Nachdiplomstudium in Betriebswirtschaft ist er heute Geschäftsführer der ERNE AG Holzbau, die sich mit nachhaltigem Fertigbau befasst. Die ERNE AG Holzbau ist in der Schweiz und in Deutschland tätig und zählt europaweit zu den profiliertesten Anbietern von Lösungen für nachhaltiges Bauen.

12.15 Uhr

Nachhaltiges Bauen – wer zahlt die Rechnung?

→ **Michael Trübstein**

FRICS, Professor an der Hochschule Luzern

Professor an der Hochschule Luzern und Initiator und Studiengangleiter des MSc in Real Estate (MScRE). Er präsidiert seit 2020 die Royal Institution of Chartered Surveyors (RICS) Switzerland und ist Verfasser zahlreicher Publikationen im Bereich Immobilieninvestments und -strategien, (nationalen und internationale) Immobilienmärkte sowie Megatrends.

12.40 Uhr Paneldiskussion und Q&A

Moderiert von ImmobilienBusiness

13 Uhr Stehlunch

14 Uhr Ende der Veranstaltung

6. Juni

FER Genf, Genf 11 Uhr → 14 Uhr

11.15 Uhr

Begrüßung und Einführung

→ Michael Loose

CEO, Investissements Fonciers SA

Diplomierter Architekt der EPFL. 25 Jahre Berufserfahrung in mehreren großen Immobilienunternehmen in der Schweiz und im Ausland. Seit mehr als 15 Jahren engagiert im Bereich nachhaltiger Immobilienanlagen und aktives Mitglied der RICS (Royal Institution of Chartered Surveyors).

11.20 Uhr

Übergang zwischen Zyklus und Trend

→ Valérie Lemaigre

Leiterin Investment Office

& Chefökonomin, BCGE, Genf

Über 30 Jahre Erfahrung als Makroökonomin, davon fast 25 Jahre im Bankensektor, in den Asset-Management-Einheiten von Dexia, Lombard Odier, Stigma Partners und BCGE. Bachelor of Science in Wirtschaftswissenschaften der Universität Louvain-la-Neuve sowie Master of Sciences in internationalen Finanz- und Bankstudien Großbritannien.

11.45 Uhr

Beton in Frage gestellt?

→ Alia Bengana

Architektin DPLG und Lehrbeauftragte

Absolventin der ENSA Paris-Belleville und des CAS in Regenerative Materials der ETH Zürich. Entwickelt Projekte mit einem bioklimatischen Ansatz und einem besonderen Interesse an Lehm, ökologischen Materialien und Wiederverwendung von Materialien. Unterrichtet am ALICE-Labor der EPFL, im Joint Master der Hochschule für Architektur Freiburg und an der ENSAV&T in Paris-Est.

12.15 Uhr

Wiederverwendung – warum?

→ Raphaël Bach

Stadtplanungsrarchitekt

EPFL-Abschluss in Architektur mit einer Spezialisierung in Stadtplanung. Co-Direktor von Matériuum, des für die Kreislaufwirtschaft engagierten Verbands, der die Wiederverwendung im Bau- und Kulturbereich in der Westschweiz fördert. Lehr- und Forschungsassistent an der EPFL für den Kurs «Histoire et Théorie de l'Environnement» (Geschichte und Theorie der Umwelt).

12.40 Uhr Paneldiskussion und Q&A

Moderiert von Thierry Oppikofer
von Journal de l'Immobilier

13 Uhr Stehlunch

14 Uhr Ende der Veranstaltung

Investissements Fonciers SA
Ch. de la Joliette 2,
1006 Lausanne
+41 (0)21 613 11 88
www.lafonciere.ch
info@lafonciere.ch

Um zukünftig unsere
Neuigkeiten zu erhalten,
registrieren Sie sich bitte
für unsere Newsletter
und folgen Sie La Foncière
auf LinkedIn.

Um sich für den
Newsletter anzumelden:



Über uns La Foncière wurde 1954 in Lausanne gegründet und ist ein an der Börse (SIX Swiss Exchange) kotierter Immobilienanlagefonds, der heute zu den führenden Immobilienfonds der Schweiz gehört. La Foncière verfügt über einen Immobilienpark von mehr als 200 Liegenschaften, die sich hauptsächlich in den Kantonen Genf (43 %), und Waadt (43 %) befinden. Das Portfolio besteht hauptsächlich aus Wohnimmobilien (59 %) und aus gemischt genutzten Immobilien (24 %). Zum Stichtag 30.09.2022 belief sich das Gesamtvermögen des Fonds auf CHF 1.812 Milliarden. Die Fondsleitung Investissements Fonciers SA engagiert sich stark für die Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks des Immobilienbestands, und berücksichtigt die ESG-Kriterien in allen operativen Bereichen.

